

**Antrag**  
Fraktion der SPD

Ursprung:  
Antrag, Fraktion der SPD  
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:  
30.09.2020 BVV

BVV/035/VIII

**Betreff: Einführung einer neutralen Ausweishülle für den  
Schwerbehindertenausweis**

**Die BVV möge beschließen:**

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich gegenüber der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales dafür einzusetzen, dass das Land Berlin dem Beispiel einiger Bundesländer wie Niedersachsen folgt und Menschen mit Beeinträchtigungen eine Ausweishülle für den Schwerbehindertenausweis mit Aufdrucken wie „Teilhabeausweis“ bereitstellt.

Berlin, den 22.09.2020

Einreicher: Fraktion der SPD,  
BV Tannaz Falaknaz, BV Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

**Abstimmungsergebnis:**

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

**Abstimmungsverhalten:**

\_\_\_\_\_ einstimmig  
\_\_\_\_\_ mehrheitlich  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Gegenstimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

federführend

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ mitberatend in den Ausschuss  
für  
\_\_\_\_\_ sowie in den Ausschuss für

**Begründung:**

Der Schwerbehindertenausweis ist ein wichtiger Ausweis für Menschen mit Beeinträchtigungen. Wollen diese in ihren Bezirken und bezirksübergreifend beispielsweise Kulturangebote zu vergünstigten Preisen wahrnehmen oder den ÖPNV nutzen, wird vorausgesetzt, den Ausweis vorzuzeigen. Viele wollen sich jedoch nicht mit einem Wort identifizieren, welches längst nicht mehr politisch korrekt ist und oft herabwürdigend genutzt wird. Für insbesondere jüngere Mitbürger\*innen kann die Bezeichnung Schwerbehindert auch dazu führen, dass man sich schämt und von dem Ausweis erst gar nicht Gebrauch macht.

In Niedersachsen können Menschen mit Beeinträchtigung zur Verdeckung des Schwerbehindertenausweises eine Ausweishülle einfordern und zwischen den Aufdrucken: „Schwer-in-Ordnung-Ausweis“ und „Teilhabeausweis“ wählen. Der Teilhabeausweis würde viel mehr ausdrücken, was er tatsächlich auch bewirken soll: Dass Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit erhalten, in jeglicher Hinsicht am Leben teilzuhaben. Die Möglichkeit eine Ausweishülle anzubieten, wäre ein wichtiger Schritt weg von Stigmatisierungen, beleidigender Sprache und hin zu einer sensibleren und würdigeren Auseinandersetzung.

Die Umbenennung des Schwerbehindertenausweises in „Teilhabeausweis“ muss langfristiges Ziel sein und die Bereitstellung einer Ausweishülle nur als vorübergehender Schritt verstanden werden.